



GEMEINDERATSFRAKTION MEEDER

Matthias Korn
Fraktionsvorsitzender
Dorfstraße 7
96484 Meeder-Drossenhausen
Telefon 09566 / 807584
Mobil: 0179 / 7793187
Mail matthias.korn@csu-meeder.de
www.csu-meeder.de

Haushaltsrede 2018

am 9. April 2018

Verteiler: Gemeindeverwaltung, CT, NP, Homepage CSU Meeder

Es gilt das gesprochene Wort

Begrüßung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
verehrte Kolleginnen und Kollegen,

Dank

der erste Dank heute gilt wie üblich zunächst Ihnen, sehr geehrter Herr Kämmerer, und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gewohnt zuverlässige und geschätzte Vor- und Zuarbeit für den diesjährigen Entwurf des Haushaltsplans, den Sie letztlich bewirtschaften und dabei auch die notwendige Haushaltsdisziplin walten lassen müssen.

Wir, die CSU / Landvolk Fraktion hatten uns bereits im Herbst des vergangenen Jahres zu internen Vorbesprechungen zum Thema Haushaltsplan getroffen und beraten. In einigen weiteren Treffen ist unsere Wunschliste für den Haushaltsentwurf dieses Jahres gereift, die wir sodann der Verwaltung weiterleiten konnten. Deshalb gebührt unser besonderer Dank unserem Kämmerer Helmut Hofmann, der auch in Rücksprache mit uns und der Abwägung des Zahlenwerkes, unseren Wünschen und Anregungen gerecht wurde und diese, für alle Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, transparent und übersichtlich im Haushaltsentwurf abgebildet hat. Danke aber auch dafür, lieber Helmut, dass du uns alle Fragen zum Haushalt ausführlich und nachvollziehbar beantwortet hast.

Im vergangenen Jahr sah der Haushalt noch eine Kreditaufnahme von 300.000 Euro vor, die jedoch eingespart werden konnte. In den Haushaltsjahren 2018 bis einschließlich 2021 sind trotz immenser Ausgaben keine neuen Kreditaufnahmen geplant. Das heißt, wenn wir dies so umsetzen, wie geplant, werden für mindestens fünf Jahre keine Schulden aufgenommen werden müssen.

Im vergangenen Jahr habe ich eingangs gesagt, „dass wir in den nächsten Jahren wohl nicht drum herum kommen, Schulden zu machen, wenn wir neben unseren kommunalen Pflichtaufgaben nicht die ein oder andere notwendige Sanierungsmaßnahme im Straßen und Kanalbau aus dem Haushalt streichen oder diese zumindest verschieben.“ Nachdem einige Maßnahmen bereits Verschiebungen mit sich bringen, deren Schuld nicht bei uns liegt, freuen wir uns über diese neue Entwicklung im Haushalt.

Haushaltsrede

Werte Kolleginnen und Kollegen, ich habe heute leider kein Zitat, dafür aber den Anfang eines Gedichtes von Wilhelm Busch, mit welchem ich meine diesjährige Haushaltsrede beginnen möchte.

„Willst Du froh und glücklich leben, lass kein Ehrenamt dir geben! Willst du nicht zu früh ins Grab, lehne jedes Amt gleich ab!“

Meine Damen und Herren,
zum Glück sehen das viele Bürger unserer Gemeinde anders. Sie engagieren sich freiwillig und übernehmen wichtige gesellschaftliche Aufgaben, in Vereinen und Institutionen, die wir als Gemeinde nicht leisten könnten. Unser Staatssekretär a. D. Jürgen W. Heike, MdL hat mal errechnen lassen, was es dem Freistaat Bayern kosten würde, wenn wir nur unsere Ehrenamtlichen in den Feuerwehren und Hilfsorganisationen bezahlen müssten. Alleine diese Haushaltsstelle würde Milliarden verschlingen und dazu führen, dass vieles auf der Strecke bliebe.

Nachdem uns die Eckwerte zu den Einnahmen und Ausgaben von unserem Bürgermeister zwar bereits dargestellt wurden, möchte ich jedoch ein paar Punkte näher beleuchten:

Mit einem Gesamtvolumen von 13.595.440 Euro ist der vorgelegte Haushalt um 2,54 Mio. höher als 2017. Dabei liegen die Planansätze im Verwaltungshaushalt mit 7,15 Mio. (7.147.976) Euro um knapp 0,30 Mio. über dem Vorjahreswert und im Vermögenshaushalt mit 6,45 Mio. (6.447.464) Euro um 2,24 Mio. über denen des Vorjahres.

Im vergangenen Jahr durften wir erfreulicherweise höhere Einnahmen durch Zuschüsse erfahren, verbunden mit weniger Ausgaben im Vermögenshaushalt, so dass wir in den Haushalt 2018 eine Zuführung zum Vermögenshaushalt von rd. 1.6 Mio. überleiten können.

Erfreulich zu werten ist auch die Absenkung der Kreisumlage auf 41 Punkte, die uns ebenfalls leicht entlastet.

Unsere Wertung zu diesem Haushalt fällt somit zusammengefasst für uns als CSU / Landvolk Fraktion so aus:

Der Haushalt 2018 ist ein Zahlenwerk, das mit vernünftigen Ansätzen bestückt ist. Wir werden mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln sparsam umgehen und können trotzdem kräftig investieren:

Lauterüberleitung

Zum Beispiel mit den ca. 2 Mio. Euro im Haushalt, für die Lauterüberleitung, sollte diese nun endlich errichtet werden können.

Straßenbau / -unterhalt

Nicht dringend errichtet, aber saniert werden muss die Staatsstraße 2205! Deshalb sehen wir es als ein wichtiges Zeichen für unsere Bürger, dass für die Gemeindeverbindungsstraßen um Sulzdorf für die kommenden Jahre bereits knapp 250.000 Euro im Investitionsprogramm vorgesehen sind. Hier gilt es weiterhin, den Druck auf die Staatsregierung hochzuhalten, damit die Staatsstraße 2205 baldmöglichst saniert wird, um dann zeitnah in und um Sulzdorf die Verkehrssicherheit verbessern und den Lärm mindern zu können.

Ebenfalls sind im Jahr 2018 die Brückenbauwerke in Neida, Kleinwalbur und Großwalbur beinhaltet, wenngleich die Durchführung in der Praxis einer großen Kraftanstrengung der Verwaltung bedarf. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir hier zumindest die Vorleistungen und evtl. auch einen Spatenstich vollziehen können. Hier sollte die Ausschreibung der drei Brückenbauwerke als Gesamtpakt erfolgen, mit der Möglichkeit, dass die Brücken auch getrennt vergeben werden können.

Weiterhin sind in den Haushaltsjahren 2018 und 2019 jeweils 60.000 Euro für die dringende Sanierung der Verbindungsstraße im OT Kleinwalbur vom Gut bis zur Ortsmitte eingestellt, die aus unserer Sicht mehr und mehr drängt.

Infrastruktur

Bereits in den letzten Jahren haben wir gezeigt, dass uns Familien und deren Nachwuchs sehr am Herzen liegen. Mit den ausgewiesenen Baugebieten wurde eine gute Grundlage dafür geschaffen. Mit der Schierleinsgasse in Großwalbur haben wir bereits im Januar eine weitere Erschließungsmaßnahme für 6

Bauwerber beschlossen und sind hier bereits in der Planung.

Auch für diese Maßnahme und die Trennung im Kanalsystem im Bereich Schierleinsgasse von der Hohen bis zur Oberen Dorfstraße werden knapp 200.000 Euro verbaut.

Feuerwehrbedarfsplan

Als letzten Punkt darf ich an dieser Stelle noch einmal kurz auf den Feuerwehrbedarfsplan eingehen. Wir werden in den nächsten Jahren viel Geld, genauer gesagt 661.000 Euro allein in das Ehrenamt „Feuerwehr“ investieren und dabei auch für zwei Feuerwehrautos „Ersatzbeschaffungen“ vornehmen. Nach der anfänglichen Vertagung unseres bereits im Oktober 2016 geäußerten Wunsches und dem mit der Haushaltsgenehmigung 2017 gestellten Antrag, wurde dieser zum Wohle unserer Ehrenamtlichen in den gemeindlichen Feuerwehren einstimmig beschlossen. Diesbezüglich möchten wir uns ausdrücklich bei allen Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates bedanken, die diesem Bedarfsplan zugestimmt haben.

Fazit

Verehrte Kolleginnen und Kollegen,
wir haben einige Punkte aufgegriffen, übrig bleiben viele Maßnahmen, die es gilt, gemeinsam anzupacken. Übrig bleiben aber auch viele Wünsche der einzelnen Bürger, Vereine, Institutionen und der Fraktionen, die sich leider nicht im Haushalt wiederfinden und teilweise auch nicht alle auf einmal verwirklicht werden können.

Diese Wunschliste wird sich – wenn auch nur zum Teil – in Verbindung mit allen bereits laufenden und geplanten Projekten und Vorhaben als Ansatz in den künftigen Haushalten

wiederfinden. Zusammen mit den Herausforderungen des Wettbewerbs und der Demographie sollten alle Wünsche und Anregungen in einer Prioritätenliste zusammengefasst werden, die abhängig ist von unseren finanziellen Möglichkeiten der nächsten Jahre!

Schlusswort

Meine Damen und Herren,
verehrte Kolleginnen und Kollegen,
ich komme nun zum Schluss unserer Haushaltsrede, aber nicht, bevor ich persönlich und im Namen der CSU / Landvolk Fraktion ganz ehrlich und mit Überzeugung DANKE gesagt habe.

Danke unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, vor allem im Ehrenamt, die sich mit viel Engagement für uns und unsere Gemeinde einsetzen. Ohne diesen Einsatz könnten wir vieles in der Gemeinde nicht bewerkstelligen.

Danke auch unseren Firmen, mit all ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich hier wohl fühlen und in die Betriebe investieren. Wir sind diesen Unternehmen und den Verantwortlichen dankbar für ihr Bekenntnis zum Standort Meeder.

Zustimmung

Die CSU / Landvolk Fraktion stimmt dem Haushaltsplan 2018 zu.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Matthias Korn
Fraktionsvorsitzender